



KOFA Kompakt M+E stellt die Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt in Bayern für die vier folgenden Fachbereiche der Metall- und Elektroberufe (M+E-Berufe) zusammengefasst dar:

1. Metallberufe
2. Maschinenbau und Fahrzeugtechnik
3. Energie, Elektro und Mechatronik
4. Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Produktionssteuerung

Differenzierte Analysen zu den verschiedenen Fachbereichen sowie Informationen zur Methodik finden Sie in der KOFA-Studie 3/2018 „[Fachkräftecheck Metall- und Elektroberufe](#)“.

In Bayern besteht ein flächendeckender Fachkräftemangel in M+E-Berufen.

In Bayern sind alle Arbeitsagenturbezirke von Fachkräftengpässen in M+E-Berufen betroffen.

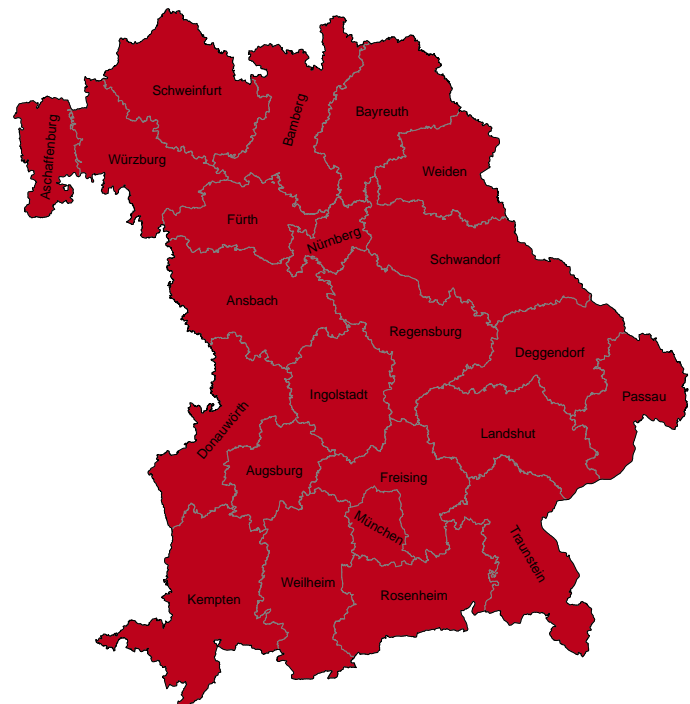
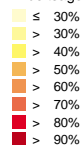
In den bayrischen Arbeitsagenturbezirken liegt die Engpassquote, also der Anteil gemeldeter Stellen in Engpassberufen, zwischen 91,5 und 100,0 Prozent. Die durchschnittliche Engpassquote liegt bei 95,7 Prozent. Damit ist die Arbeitsmarktlage vergleichbar zu der im Bundesdurchschnitt (Engpassquote von 95,3 Prozent).

Besonders gefragt sind Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung.

In Bayern werden in den M+E-Fachbereichen deutlich mehr Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht als Fachkräfte mit Fortbildungsabschluss (Spezialisten) oder Hochschulabschluss (Experten). 71,4 Prozent der gemeldeten Stellen sind für Fachkräfte ausgeschrieben und lediglich 8,6 bzw. 7,9 Prozent für Spezialisten und Experten.

Engpassquote in Metall- und Elektroberufen 2018

Arbeitsagenturbezirke



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

Top 5 Fachkräfteengpässe in Metall- und Elektroberufen in Bayern

Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen

Fachkraft	Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen
Mechatronik	11
Land- und Baumaschinentechnik	15
Elektrische Betriebstechnik	17
Bauelektrik	17
Automatisierungstechnik	18
Spezialist	Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen
Spanende Metallbearbeitung	16
Metallbau	18
Elektrotechnik	29
Aufsicht - Elektrotechnik	32
Automatisierungstechnik	32
Experte	Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen
Elektrotechnik	23
Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik	37
Mechatronik	40
Maschinenbau- und Betriebstechnik	47
Automatisierungstechnik	48

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

Die stärksten Fachkräfteengpässe im M+E-Bereich bestehen bei Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Die größten Fachkräfteengpässe gibt es in der Mechatronik und Bauelektrik, und der Land- und Baumaschinentechnik.

Bei den Spezialisten fehlen vor allem Arbeitnehmer in der Metallbearbeitung, dem Metallbau und der Elektrotechnik und in der Mechatronik.

Darüber hinaus fehlen Experten für Elektrotechnik, Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik und Mechatronik.

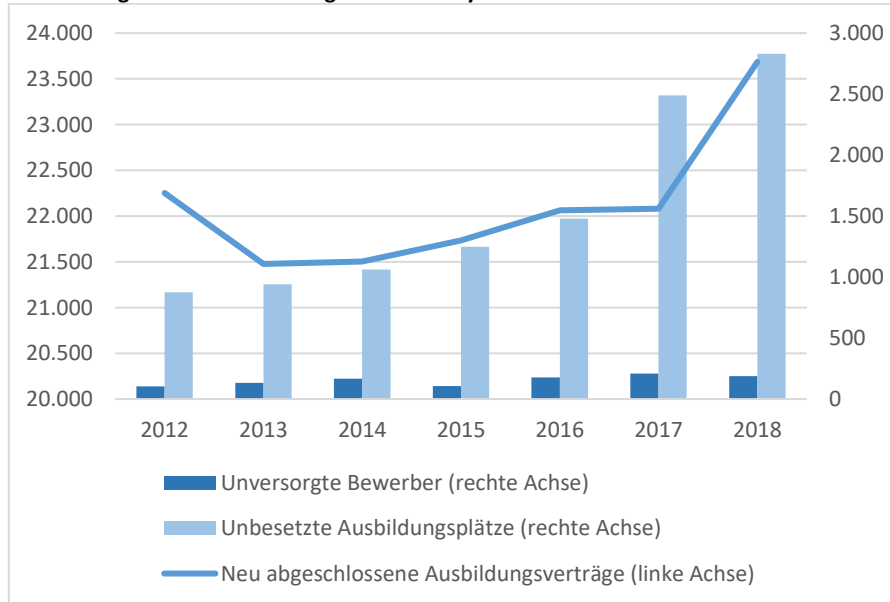
In der Automatisierungstechnik fehlen auf allen Anforderungsniveaus Arbeitskräfte.

Unternehmen in Bayern haben in den vergangenen Jahren ihr Ausbildungsangebot in M+E-Berufen ausgeweitet.

Gegenüber 2012 wurden im Jahr 2018 ganze 14,7 Prozent mehr Ausbildungsplätze angeboten, was sich auch in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge niederschlägt. Unternehmen reagieren somit in Bayern auf die zunehmenden Fachkräfteengpässe indem sie ihr Ausbildungsplatzangebot ausweiten.

Allerdings wird es für Unternehmen in Bayern zunehmend schwerer, (geeignete) Bewerber für M+E-Berufe zu finden. Im Jahr 2018 konnten 10,7 Prozent der angebotenen Ausbildungsstellen nicht besetzt werden.

Entwicklung der M+E Ausbildungszahlen in Bayern



Quelle: KOFA-Darstellung auf Basis von Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung, 2018

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation finden Sie unter: www.kofa.de/fachkraefteengpaesse-verstehen.